



Medizinische Qualität trifft
Öko 4.0


Inhalt

Rückblick 2019 – Was hat sich getan?	3 – 5
Personalveränderungen	6 – 7
Technische Kompetenz auf höchstem Niveau	8
Produktinnovation: XAIR® <i>hybrid</i>	9 – 10
Produktinnovation: Hyper AIR® <i>hybrid</i>	11 – 12
Produktinnovation: GREENLINE	13 – 15
Go-Green-Verpackungen	16
Digitale Bedienungsanleitungen	17
Funke Medical Academy prämiert	18 – 19
Zukunftspläne	20
Radio WMW Podcast	21



VERTRIEB INLAND

Gute Produkte zu fairen Preisen sind der Schlüssel zum Erfolg



Der Rotstift ist im deutschen Gesundheitssystem schnell angesetzt. Kürzungen von Leistungen und Geldern gehören bei den Krankenkassen zum Tagesgeschäft. Obwohl diese Situation für im Gesundheitswesen tätige Unternehmen wie die Funke Medical AG immer wieder eine Herausforderung ist, baute das mittelständische Unternehmen mit Sitz in Raesfeld sein bundesweites Kundengeschäft auch im vergangenen Jahr erfolgreich aus.

Deutliche Wachstumstreiber waren Kunden aus dem Bereich Homecare, wie den Sanitätshäusern, sowie aus den institutionellen Bereichen, den Kliniken und Pflegeheimkonzernen.

„Es zeigte sich insgesamt sehr deutlich, dass wir mit einem marktorientiert ausgerichtetem Produktportfolio, das wir zu einem vernünftigen Preis anbieten können, optimal aufgestellt sind. Damit konnten unsere engagierten Vertriebsmitarbeiter punkten,“ erklärt Andreas Funke, CEO der Funke Medical AG.

Absolute Bestseller waren die **Sitzkissen GELSEAT®** und **XSEAT®** sowie die Matratze **Hyper Foam 2**; Produkte, die beispielhaft für das gute Preis-Leistungsniveau gegenüber Händlern und Krankenkassen stehen. In diesen Produktbereichen sind national Zuwachsraten von 20 Prozent und international von 35 Prozent zu verzeichnen.

VERTRIEB AUSLAND

Auf dem Weg zu einer globalen Erfolgsmarke

34 Länder



Die Funke Medical AG ist weiterhin auf dem besten Weg sich zu einer global aufgestellten Marke im Gesundheitswesen zu entwickeln. Neben Deutschland, wo das Medizintechnikunternehmen bereits einer der führenden Hersteller für Dekubitustherapie-Systeme ist und einen Marktanteil von mehr als 50 Prozent hat, erzielte es in den nordeuropäischen Ländern Schweden, Dänemark und Island, in den Überseeregionen Chile und Australien sowie in Tschechien einen signifikanten Zuwachs an Marktanteilen. In Neuseeland stammen sogar bereits 80 Prozent der Produkte in diesem Gesundheitssegment aus dem Hause der Funke Medical AG.

Insgesamt nutzen mittlerweile Kunden in **34 Ländern** die Produkte der Funke Medical AG, die jeweils über Vertriebsorganisationen betreut werden.

Sowohl über Messekontakte (*Rehacare, Medica*), als auch in digitalen Web-Meetings konnten vielversprechende Ansätze mit Distributoren in Indonesien, Kenia, Marokko und Ägypten gefunden werden. Produktlistungen bei örtlichen Behörden sind teils im Gange, Ergebnisse erfordern jedoch Geduld. Die Pandemiephase durch COVID-19 führt leider zu erheblichen Verzögerungen.

Dennoch konnten in Argentinien und Thailand Distributoren gefunden werden. Der Medizinproduktehersteller aus dem Münsterland konnte dort jeweils einen der größten Importeure für Medizinprodukte für eine intensive und langfristige Zusammenarbeit gewinnen.

Der Fokus des weltweiten Exports liegt in allen Ländern auf den Dekubitustherapie-Produkten.

Die ausgezeichnete Materialqualität, die speziellen Produkteigenschaften und den ergänzenden Service wissen auch Kunden in den afrikanischen Staaten Südafrika, Namibia, Botswana und Simbabwe zu schätzen. Die Pläne für Lieferungen in weitere Länder in Afrika liegen bereits in der Schublade.

Im Kontext des Handelspotenzials ist die Ukraine das nächste geplante Exportland.

„Mit unserem **Vertriebsvorstand Helmut Wessels** haben wir einen hervorragenden Mann für das internationale Geschäft in unseren Reihen. Sein Hobby Reisen ist quasi sein Beruf. Und das merkt man ihm an. Denn egal wo es hingehet, er ist stets bestens auf Land und Leute vorbereitet. Da ist es kein Wunder, dass die ersten Bestellungen danach nicht lange auf sich warten lassen,“ so Andreas Funke über seinen Vorstandskollegen.

Marktanteil von mehr als

50 Prozent



Vorstand der Funke Medical AG nun **vierköpfig**



Christian Maruhn
- CTO -

Im August 2020 kam bei der Funke Medical AG in Sachen Personal einiges in Bewegung. So ist Christian Maruhn, der langjährige technische Leiter des Medizinprodukteherstellers, in den Vorstand gewechselt und hier fortan für technische Projekte und Fragen verantwortlich.

Maruhn, Produktionstechnologe und technischer Betriebswirt, kennt das Unternehmen seit mehr als **zehn Jahren** und bringt daher alle wichtigen Voraussetzungen für die breit gefächerten Aufgaben im vierköpfigen Vorstandsteam mit.

Geballtes Know-how und interessante Werdegänge

Neu im Führungskreis ist auch **Hendrik Bertmaring**, der das Tätigkeitsspektrum von Herrn Maruhn übernommen hat und zusätzlich für das gesamte Qualitätsmanagement verantwortlich ist.

Als Naturwissenschaftler mit anschließender Weiterbildung zum Regulatory Affairs Manager für die oberste Zulassungsstufe (Klasse 3) der europäischen Richtlinien für Medizinprodukte sammelte er bereits einige Jahre Berufserfahrung.

”

„Herr Bertmaring bringt geballtes Know-how mit. Er kennt die Regeln für die Zulassungen von Medizinprodukten für viele internationale Märkte sowie für Europa und Deutschland. Das vereinfacht es für uns enorm, unsere Produkte weltweit zu verkaufen und natürlich vorab entsprechend zu entwickeln und zu produzieren,“ erläutert CEO Andreas Funke die Funktion des Neuzugangs, der in diesem Jahr nicht der einzige war.

“

Als interessanten Zufall bezeichnet er die Begegnung mit **Frau Randa Al-Sibai**, die seit August diesen Jahres mit ihrem Wissen das Marketing und die Produktentwicklung der Funke Medical AG bereichert. „Als angehende Industriekauffrau habe ich Frau Al-Sibai bei ihrer Prüfung kennengelernt. Sie ist mir durch ihr akzentfreies, perfektes Deutsch und ihr gutes Wissen aufgefallen,“ erklärt Andreas Funke, der an diesem Tag mit im Prüfungsausschuss der IHK saß.



”

„Hinterher kamen wir ins Gespräch. Frau Al-Sibais Werdegang beeindruckte mich. Als syrische Medizinstudentin flüchtete sie 2014 nach Deutschland. Ein Jahr später wollte sie in ihrem Heimatland die Prüfung ablegen – in arabischer Sprache. Das war jedoch wegen der Kriegszustände unmöglich. Zurück in Deutschland wagte sie nach zwölf Semestern Medizinstudium mit der Ausbildung zur Industriekauffrau einen beruflichen Neuanfang.“

“

Die Kombination der beiden Ausbildungswege von Frau Al-Sibai ist besonders für die Produktentwicklung und den zukünftigen Ausbau der Funke Medical Academy relevant. Die wissenschaftliche Verantwortung dieser Bereiche lag bisher bei Patricia Funke, die durch Frau Al-Sibai und Herrn Bertmaring nicht nur entlastet wird, sondern jetzt auch fachlich kompetente Partner an ihrer Seite weiß. „Ich freue mich sehr über die neue Kollegin und den neuen Kollegen bei uns an Bord. Denn sympathische Menschen mit einer wissenschaftlichen Ausbildung und Managementkompetenzen bringen uns und unsere Marke voran,“ so Patricia Funke abschließend.



Investitionen ebnen den Weg in eine **erfolgreiche Zukunft**



Die Funke Medical AG steht für innovative und qualitativ hochwertige Produkte. Der Schlüssel zum Unternehmenserfolg ist die hohe technische Kompetenz. Die fortlaufenden Investitionen in modernste Produktionstechnologien sind hierfür nur ein Beispiel. Für besonders diffizile Zuschnitte wurden im vergangenen Jahr z. B. die neue Laserschneideanlage und eine weitere **CNC-Schaumschneideanlage** für den Werkstandort 2 angeschafft.



„Ein guter Maschinenpark ist das eine. Das andere ist, die Prozesse und die Logistik auf die steigende Nachfrage hin anzupassen. Daher haben wir unsere Logistik um einen Neubau erweitert. Einen siebenstelligen Betrag haben wir für diese Erweiterung in die Hand genommen. Gut angelegtes Geld, denn mit diesen drei Maßnahmen sind wir bestens darauf vorbereitet, unsere Produktionskapazitäten auszuweiten und unsere Expansionspläne erfolgreich umzusetzen,“ erklärt Andreas Funke, Vorstandsvorsitzender der Funke Medical AG.

Dass die jüngst zugekaufte Technologie perspektivisch auch zum Ausbau des Produktportfolios beiträgt, sei nur logisch. Die neuen Maschinen unterstreichen unser technisches Können und bieten zugleich das Potenzial für eine Erweiterung unseres Sortiments, so Funke, der auch dafür bekannt ist, dass er die Umsetzung einer überzeugenden Produktidee gerne mal nächtelang plant.

DER SPORTLER

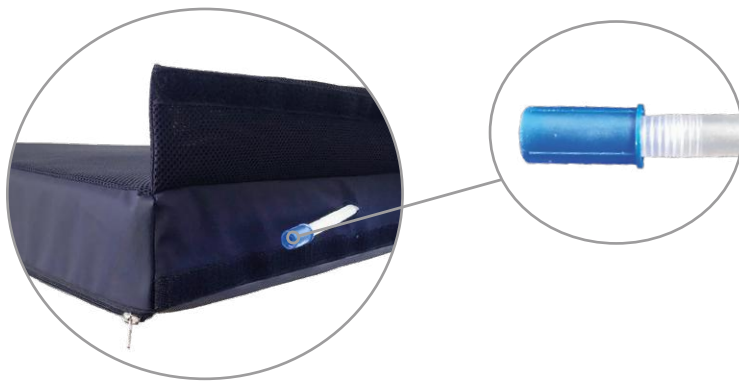
UNTER DEN SITZKISSEN

Durch den engen Kontakt zum Rollstuhlbasketball und aus vielen Gesprächen mit Spielern weiß die Funke Medical AG genau, wie wichtig gute Sitzkissen für aktive Rollstuhlfahrer sind. Hier ist ein besonders hoher Komfort gefragt. Denn beim Sport, in der Freizeit und im Alltag wird das Sitzkissen jeweils anders beansprucht. Diese Flexibilität

bei gleichbleibend idealem Sitzkomfort bietet das Sitzkissen **XAIR® hybrid** der Funke Medical AG. Ausgestattet mit einer **intelligenten Luftzellenfunktion** wurde es explizit für aktive Rollstuhlfahrer entwickelt.



- LUFTZELLEN-SITZKISSEN -
Für aktive Rollstuhlfahrer!



Mehr Details:

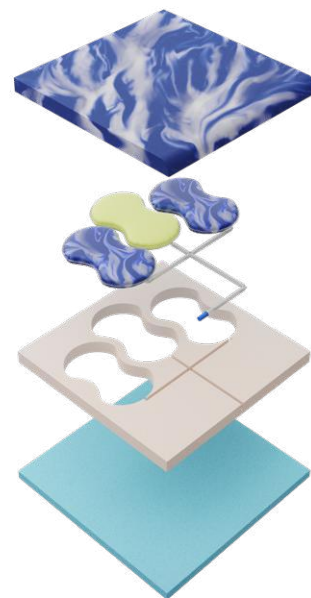
Da die Luftmenge im Sitzkissen durch ein spezielles Ventil individuell regulierbar ist, kann der Rollstuhlfahrer seinen Sitz schnell und **einfach an veränderte Luftdruckverhältnisse** anpassen.

Hierzu ist das Ventil mit nur einer Hand bedienbar. Innerhalb von nur **30 Sekunden bläst sich das Luftkissen selbstständig auf**, ganz ohne Luftpumpe im Gegensatz zu vielen anderen Sitzkissen.

Bei der Produktentwicklung hat das Raesfelder Unternehmen stets alle wichtigen Details für den Anwender im Blick, wie z. B. die vor dem Herunterfallen gesicherte Ventilkappe. Dank der **zusätzlichen Schaumstofffüllung** gibt es außerdem kein Risiko, auf einem platten Kissen sitzen zu müssen, wie es bei reinen Luftzellen-Sitzkissen vorkommen kann.

Der **hyperelastische, dreischichtige Schaumkern** sorgt für eine **optimale Druckentlastung** von Kreuzbein und Sitzhöcker. Daher ist das Sitzkissen auch im **geriatrischen Bereich** einsetzbar (*einschließlich Stadium 4, nach Prof. Seiler/EPUAP*).

FLEXIBEL, FEDERLEICHT UND HÖCHST FUNKTIONAL



Neben der optimalen Druckentlastung zählen für Rollstuhlfahrer und insbesondere beim Sport weitere Faktoren, wie beispielsweise das Gewicht des Sitzkissens, dessen Klimaregulierung und Pflegebedarf sowie die Rutschfestigkeit bei rasanteren Aktivitäten.

Das XAIR® hybrid Sitzkissen ist **besonders leicht** im Vergleich zu ähnlichen Produkten, und eignet sich mit seinem praktischen Tragegriff **optimal für den Transport** und die Positionierung. **Wasserdichte** und zugleich **atmungsaktive Materialien** schaffen ein gesundes Mikroklima, das zusammen mit dem Cooling-Effekt der revolutionären **GELTOUCH®-Technologie** einer starken Transpiration entgegenwirkt. Die **Anti-Slip-Unterseite** verhindert ein Verrutschen des Sitzkissens im Rollstuhl. Zudem ist der abnehmbare Bezug bis zu **60°C waschbar**.

”

Zitat:

„Das neue Kissen ist super!“

“

so Breuer über das Produkt, das im Vergleich zu anderen Luftzellen-Sitzkissen mit vielen Vorteilen überzeugt.



A. Breuer
Annabel Breuer
Nationalspielerin
Rollstuhlbasketball

Luft-/Schaumzellenkern für maximalen Liegekomfort

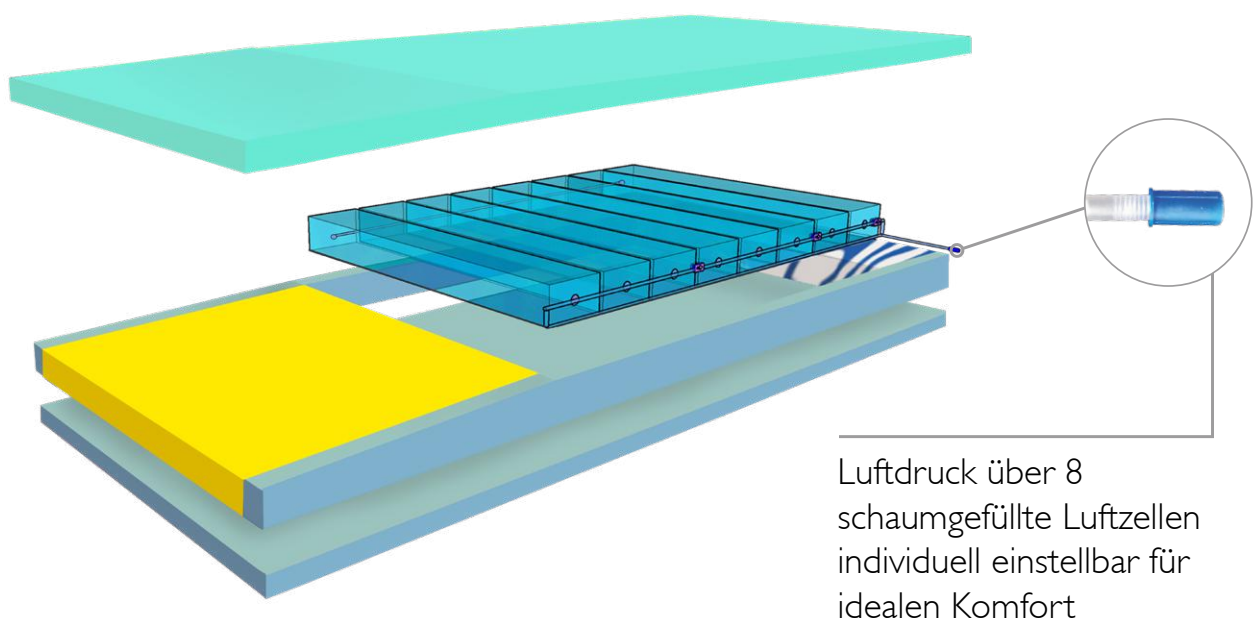
Schon für den Otto Normalverbraucher ist es nicht einfach, die richtige Matratze zu finden.

 **Hyper AIR® hybrid**

Passt sie nicht zu Gewicht und Körperform, kann die nächtliche Erholung leiden. Noch wichtiger ist eine komfortable Lösung für dauerhaft bettlägerige Menschen. Denn die Gefahr des **Wundliegens** ist groß.

Die Funke Medical AG ist Spezialist auf dem Gebiet Dekubitustherapie-Matratzen. Längst verkauft das Medizintechnikunternehmen seine Liege- und Lagerungssysteme weltweit und vor allem erfolgreich, wie die aktuellen Expansionspläne zeigen. Das Produktportfolio ist entsprechend groß und bietet für jeden Pflegegrad und Patientenzustand den passenden Bedarf.

Das Produkt **Hyper AIR® hybrid** ist ideal für Patienten in Pflegeheimen oder auf Intensivstationen in Krankenhäusern. Anders als die Dekubitustherapie-Matratze aus Schaumstoffen setzt diese auf eine Lagerung mit Hilfe eines Luft-/Schaumzellenkerns, der von hochwertigen Schaumstoffen umgeben ist. Das bietet ein besonders hohes Maß an Komfort.



Regulierbarer Luftkreislauf für individuelle Bedürfnisse

„Das Besondere an dieser Dekubitustherapie-Matratze ist der von Hand einstellbare und danach **selbstregulierende Luftkreislauf**, der ohne eine elektronische Steuerung auskommt. Über **acht Luftzellen** findet somit eine sehr effektive Druckentlastung statt. Mit dieser Entwicklung haben wir einen technischen Sprung gemacht in Richtung eines quasi **individualisierbaren Lagerungssystems**. Einmal eingestellt, ist die Matratze auf die individuellen Bedürfnisse eines Patienten hin angepasst,“

erläutert Andreas Funke, Vorstandsvorsitzender der Funke Medical AG, die technische Grundlage eines der neuesten Lagerungsprodukte im Portfolio. Für die hohe Produktqualität spricht die Garantie von fünf Jahren auf die funktionellen Eigenschaften des Matratzenkerns.

 **Hyper AIR® hybrid**

— GREENLINE —

RESPONSIBLE CARE

Medizinische Qualität trifft Öko 4.0

Mittlerweile wissen alle: Die Klimaziele sind nur erreichbar, wenn die Atmosphäre mit weniger CO₂ belastet wird. Dies kann nur dann gelingen, wenn weltweit ein Portfolio von sinnvollen Maßnahmen und ausgereiften Technologien zum Einsatz kommt. Mit dem Produkt **GREENLINE** schlägt die Funke Medical AG einen effektiven Weg ein, um bei der Herstellung von Weichlagerungsmatratzen aus Schaumstoff weniger CO₂-Emissionen zu verursachen.

”

„Unsere Idee war, eine hochqualitative Schaumstoffmatratze anzubieten, die in der Herstellung deutlich klimafreundlicher ist als eine vergleichbare Dekubitustherapie-Matratze. Mit dem **ECOLAST**[®]-Schaum, einem speziell entwickelten Hybridschaumstoff, ist uns dies gelungen – und das bei einer **höheren Funktionalität** im täglichen Einsatz und einer **größeren Langlebigkeit**,“ erläutert Andreas Funke, Vorstandsvorsitzender der Funke Medical AG, das neue Produkt.

“

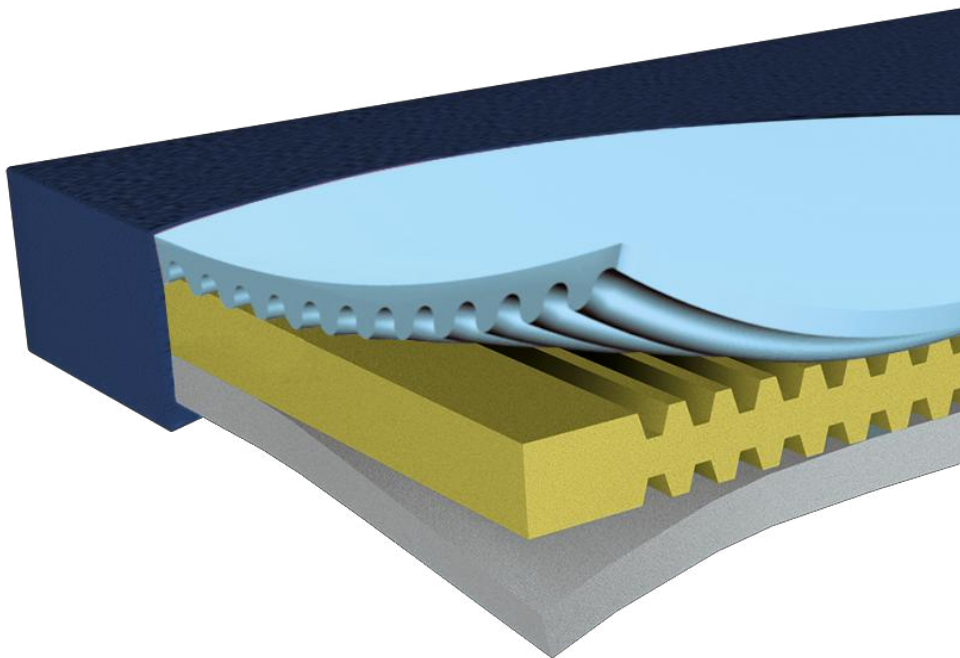
Modernste Schaumtechnik spart jährlich 350 Tonnen CO₂

Die Technologie des **ECOLAST**[®]-Schaums basiert auf einer offeneren Zellstruktur und einer geringeren Materialdichte im Vergleich zu Standardschaumstoffen. In der Folge ist auch der Materialverbrauch deutlich geringer: So werden bei der Produktion der **GREENLINE**-Matratzen aufs Jahr gerechnet 22 Prozent weniger CO₂-Emissionen ausgestoßen als bei herkömmlichen Dekubitustherapie-Matratzen.

Jährlich sollen im Raesfelder Betrieb 50.000 **GREENLINE**-Matratzen übers Band laufen. Bei etwa 7kg weniger CO₂ pro Matratze werden hierdurch 350 Tonnen CO₂ eingespart.

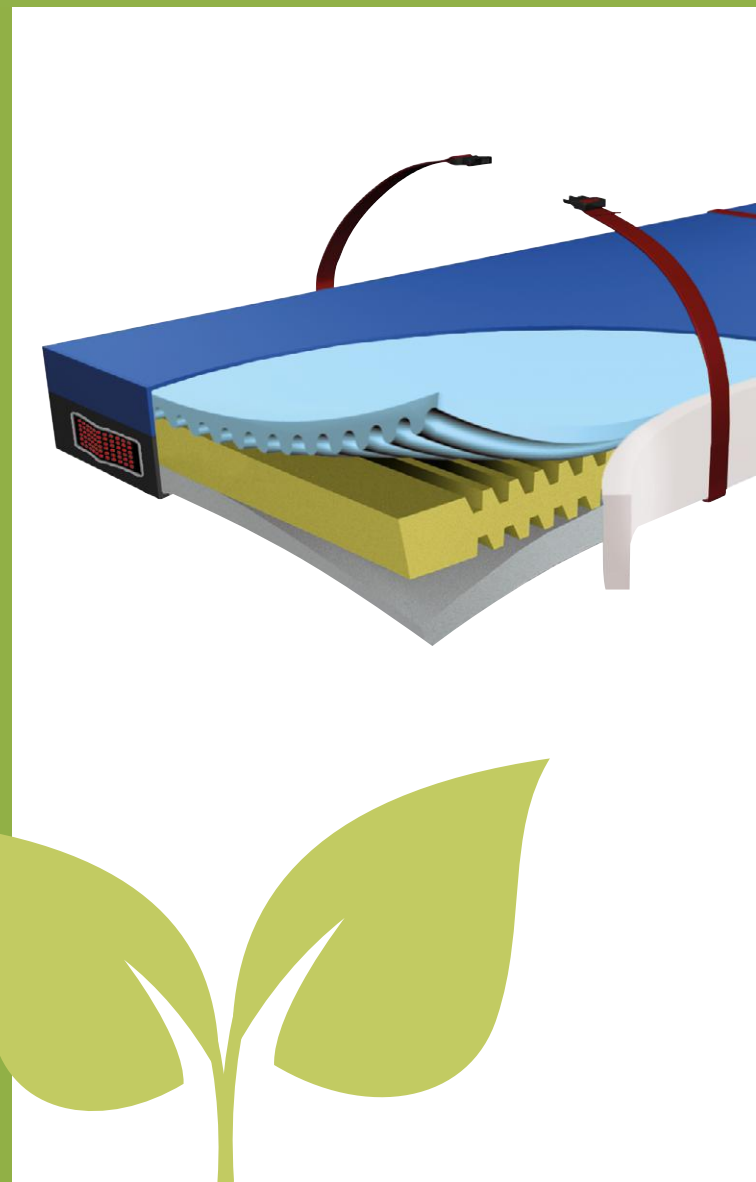
Das entspricht in etwa 1,5 Mio. km im Auto oder 1.900 Fahrten mit einem Mittelklassewagen von Hamburg nach München.

ca. **22%**
weniger CO₂



Der ECOLAST®-Schaum ist im Vergleich zu anderen Schaumstoffen deutlich widerstandsfähiger gegenüber dem Einfluss von Luftfeuchtigkeit und dazu noch **deutlich länger haltbar**. Durch die verbesserte Luftzirkulation in den offeneren Porenstrukturen profitiert der Patient von einem optimalen Mikroklima. Das garantiert selbst bei klimatischen Schwankungen eine konstant ideale Druckentlastung für dauerhaft bettlägerige Patienten mit einem sehr hohen Dekubitusrisiko, die im Seniorenheim oder in einer Klinik gepflegt werden.

Das Liege- und Lagerungsprodukt ist entweder als reine Dekubitustherapie-Matratze oder mit der zusätzlichen Evakuierungsfunktion erhältlich.



*„Wir geben in beiden Fällen **sieben Jahre Garantie** auf die funktionellen Eigenschaften des Matratzenkerns. Das spricht einfach für die hochwertige Qualität des durchdachten Produkts. Denn letztlich trägt auch die Haltbarkeit einer Matratze zur Umweltschonung bei,“*

hebt Andreas Funke die weiteren Vorteile der neuen GREENLINE hervor.

7 JAHRE GARANTIE

Innovative Verpackungen für Produkt und Umwelt

65%

DES EIGENEN STROMBEDARFS

Ökologische Verantwortung ist für die Funke Medical AG eine gelebte Selbstverständlichkeit. Sie spielt im Produktionsprozess sowie bei der Entwicklung von Unternehmen und Produktangeboten eine zentrale Rolle. Seit 2012 nutzt die mittelständische Aktiengesellschaft eine Photovoltaikanlage für die Stromgewinnung, mit der **ca. 130 Tonnen weniger CO₂** pro Jahr ausgestoßen werden. Hinzugekommen ist die Dekubitustherapie-Matratze GREENLINE, deren Produktion bei geplantem Einsatz jährlich etwa 350 Tonnen CO₂ gegenüber herkömmlichen Produkten einspart.

In vergangenem Jahr nahm der innovative Medizinproduktehersteller das Thema umweltfreundliche Verpackungen genauer unter die Lupe. In der Praxis wurden gleich zwei Maßnahmen umgesetzt:

Die Verkaufsverpackungen sämtlicher Rollstuhlkissen bestehen nun aus Recyclingmaterial. Damit ist der Anfang gemacht, sämtliche Verkaufsverpackungen zukünftig auf **ressourcenschonendes Material** umzustellen.

Darüber hinaus gelang es der Produktentwicklung, den Einsatz von Folien deutlich zu reduzieren und dabei gleichzeitig die Artikel weiterhin sicher zu verpacken. Das Ergebnis der **ökologischen Ersparnis von 6 Tonnen Folie** kann sich sehen lassen – denn diese Menge könnte etwa 9 Fußballfelder abdecken.





Ob Arzt, Krankenschwester oder Händler – bei der Arbeit mit Medizinprodukten ist es besonders wichtig, die Hilfsmittel der Patienten richtig handzuhaben. Deshalb hat die Funke Medical AG für ihre Kunden ein innovatives Online-Tool entwickelt, das alle Bedienungsanleitungen in sämtlichen Sprachen stets aktuell hält.

„Für uns als globaler Hersteller von Medizinprodukten sind solche Instructions for Use verpflichtend. Daher haben wir ein browserbasiertes Programm entwickelt, das Änderungen der Instructions for Use sofort automatisch und einheitlich in alle Sprachen übersetzt. Benötigt der Anwender das Handbuch, hat er über eine Webseite jederzeit Zugriff auf die aktuellste Version in der jeweiligen Landessprache, die sich im Handumdrehen als PDF herunterladen lässt,“ erklärt Patricia Funke die Idee dahinter.

Mit der digitalen und übersichtlichen Non-Print-Lösung werden die gesetzlichen Vorschriften und Anforderungen rund um die Bedienungsanleitungen für Medizinprodukte erfüllt. So kann jeder Nutzer jederzeit auf Nummer sicher gehen, sein Produkt richtig anzuwenden.

Die Funke Medical AG gewinnt einen „Oscar“ der Gesundheitskommunikation

Freitag, der 13. September 2019, war für die Funke Medical AG ein besonderer Tag: Zum elften Mal wurde der **Branchen-Oscar Health Media Award** für herausragende Kommunikation im Gesundheitswesen verliehen. Die Vorstandsmitglieder Patricia und Andreas Funke durften für ihre Leistungen in der Kategorie „digitale Weiterbildung im Gesundheitswesen“ den Health:Angel, eine von einem italienischen Künstler entworfene Skulptur, entgegennehmen.

Neben der Funke Medical AG erhielten zahlreiche Prominente den derzeit meistbeachteten Kommunikationspreis im Bereich Healthcare, darunter Wolfgang Bosbach und Joe Bauch.

„Wir sind stolz darauf, dass wir uns in die Reihe früherer Preisträger, wie Ärzte ohne Grenzen, die EU-Kommission und die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V., stellen durften,“ freut sich Patricia Funke, Marketingchefin der Funke Medical AG. Verständlich, dass der Health:Angel einen Ehrenplatz im Marketingteam des Unternehmens bekam. Denn die Auszeichnung gebührt vor allem den Mitarbeiterinnen Nina Heisterkamp, Miriam Fengler und Zoe Schneidinger unter der Leitung von Patricia Funke.

Mit kostenlosen Online-Kursen unabhängig von Zeit und Ort lernen und nach einem Test mit einem gesetzlich vorgeschriebenen Zertifikat abschließen – mit der „Funke Medical Academy“ geht der Medizinproduktehersteller aus Raesfeld neue Wege in der digitalen Weiterbildung im Gesundheitswesen. Zugleich ist die Lernplattform ein innovatives Mehrwertkonzept und insbesondere für Pflegekräfte und Händler interessant, die sich kostenfrei und zertifiziert weiterbilden möchten.

Die Auswahl der Kurse, die in Deutsch, Englisch, Spanisch und Italienisch verfügbar sind, ist groß. *„Für die Kursinhalte war uns von Anfang an ein didaktisch durchdachtes Konzept wichtig, das einen Know-how-Transfer auf dem neuesten Stand der Wissenschaft gewährleistet. Daher arbeiten wir für jedes einzelne Lernmodul mit renommierten Experten zusammen,“* so CEO Andreas Funke.

„Wir freuen uns, dass die Academy mittlerweile sowas wie eine Win-win-Situation ist: Unsere Kunden wissen unseren inhaltlichen Qualitätsanspruch zu schätzen und haben zudem die Möglichkeit, ihre Partner in unsere Schulungen mit einzubinden. Für uns ist das eine gute Gelegenheit, zu zeigen, welches Know-how hinter unseren Produkten steckt.“



Module abarbeiten



Test bestehen



Zertifikat erhalten



Fertig!

**FUNKE MEDICAL ACADEMY
GIBT ES JETZT AUCH ALS APP**



Vom Hersteller für Dekubitustherapie-Systeme zum ALLROUNDER für medizinische Komplettlösungen

Die Funke Medical AG beliefert bereits Kunden in zahlreichen Ländern. Zukünftig sollen weiterhin neue Länder erschlossen und Handelspartner dazugewonnen werden. Neben dem Fokus auf den weltweiten Vertrieb ist parallel auch eine Erweiterung des Portfolios über das eigene Angebot hinaus geplant. Damit hält das Unternehmen an seiner Maxime fest, sich zu einer global agierenden Marke im Gesundheitswesen zu entwickeln.

„In den nächsten Jahren möchten wir Firmen zukaufen, die unsere Produkte optimal ergänzen! Denn für Kunden ist es grundsätzlich einfacher und ökonomischer, alles aus einer Hand zu erhalten und nur einen Ansprechpartner zu haben,“ so Vorstandsvorsitzender Andreas Funke zu seinen Zukunftsplänen.

Die Frage, ob auch ein Joint Venture denkbar sei, bejaht er ganz klar, und ergänzt, dass europäische Qualitätsbetriebe sowohl bei einem Zukauf als auch bei einer Zusammenarbeit der Maßstab sein werden.

Schon gehört?

Funke Medical AG zu Besuch im Interviewpodcast bei **Radio WMW**



Made in Westmünsterland Podcast

Funke Medical und warum auch die Arbeitsliebe durch den Magen geht

Funke Medical aus Raesfeld sind echte Lebensqualität-Verbesserer für alle, die nur noch liegen oder sitzen können. Sie produzieren sogenannte Dekubitustherapie-Matratzen, die dafür sorgen, dass bettlägerige Menschen sich nicht wundliegen. Die genaue Technik ist geheim, aber sie ist so erfolgreich, dass es die Produkte von Funke Medical mittlerweile in 34 Ländern auf der ganzen Welt gibt, unter anderem auch in Neuseeland. Im „Made in Westmünsterland“-Podcast erzählt CEO Andreas Funke, was es mit den speziellen Matratzen auf sich hat und warum auch er manchmal eine Hungerzicke sein kann.



Zu den vorherigen Ausgaben:



2019



2018



2017

Herausgeber:

Texte:
